

Presse-Information

Wiesbaden
18. Juli 2023

„Tag der MINT-Berufe“: InfraServ Wiesbaden stellt Schülerinnen und Schülern die Berufsvielfalt im Industriepark vor

- **Bei InfraServ Wiesbaden entdecken Schülerinnen und Schüler berufliche Chancen in MINT-Berufen für sich**
- **Sozialdezernentin Dr. Patricia Becher lobt das Engagement der Unternehmen**

Am 13. Juli öffnete InfraServ Wiesbaden, Betreiber des zweitgrößten hessischen Industrieparks, im Rahmen der Veranstaltung „Tag der MINT-Berufe“ Schülerinnen und Schülern aus der Region seine Tore. MINT steht für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Mittlerweile blickt der Berufsorientierungstag auf eine über zehnjährige Tradition zurück. Organisiert wurde die Veranstaltung dieses Jahr von den Unternehmen InfraServ Wiesbaden, Scaltel Gruppe sowie Essity Operations Mainz-Kostheim in Kooperation mit dem Amt für Soziale Arbeit, Abteilung Schulsozialarbeit.

Der „Tag der MINT-Berufe“ richtet sich an Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufen 8 und 9 und fand am 13. Juli von 9 bis 14 Uhr in den teilnehmenden Unternehmen statt. Rund 40 Schülerinnen und Schüler nutzten die Möglichkeit, sich über die MINT-Ausbildungsberufe vor Ort in den drei Unternehmen zu informieren und im Praxisteil mit anzupacken.

Zu Beginn der Veranstaltung stellten sich zunächst die drei oben genannten kooperierenden Unternehmen im Bildungszentrum der InfraServ Wiesbaden den Jugendlichen vor und präsentierten ihr Ausbildungsangebot. Im anschließenden Praxisteil wurden die Schülerinnen und Schüler in die

einzelnen Unternehmen zur Betriebsbesichtigung gebracht, wo sie dann vertiefende Einblicke in die Ausbildungsberufe erhielten. Das InfraServ Wiesbaden Bildungszentrum unterstützte die Jugendlichen dabei, berufliche Chancen in MINT-Berufen für sich zu entdecken und gab Anregungen für die berufliche Zukunft. Der Fokus war vor allem auf die Berufsvielfalt, die InfraServ Wiesbaden für junge Menschen bereithält, ausgerichtet. Denn jenseits von Informatik, Chemielaborant/in oder kaufmännischen Ausbildungsberufen, die nach wie vor en vogue sind bei Jugendlichen, gibt es noch viele andere interessante Ausbildungsberufe – wie z.B. Anlagen-, Konstruktions-, und Industriemechaniker oder Mechatroniker für Kältetechnik – die junge Menschen oft nicht im Blick haben. Das InfraServ Wiesbaden Bildungszentrum bildet in mehr als 20 verschiedenen Berufen aus. Umso wichtiger war es, dass die Jugendlichen durch praktische Übungen die Möglichkeit hatten, diese Ausbildungsberufe hautnah zu erleben und sich inspirieren zu lassen.

Das praktische Tun steht im Mittelpunkt

Bei der Eröffnung des „Tag der MINT-Berufe“ im Industriepark Wiesbaden begrüßte die frisch gewählte Sozialdezernentin Dr. Patricia Becher (SPD) die Jugendlichen und bedankte sich bei den teilnehmenden Unternehmen für Ihr Engagement: „Der Tag der MINT-Berufe ist ein großartiger Beitrag zur lebendigen Berufsorientierung. Das Engagement der Unternehmen InfraServ, Essity und Scaltel ist hierbei herausragend und geht weit über den Tag der MINT-Berufe hinaus. Denn an diesem besonderen Tag bietet sich den Schülerinnen und Schülern die Chance vor Ort zwölf MINT-Berufe ‚live‘ kennenzulernen: dabei stehen gerade nicht Vorträge zu den Berufen im Zentrum, sondern das praktische Tun – um sich zu erproben und so Einiges über die Ausbildungen zu erfahren. Ein tolles Angebot an junge Menschen. Danke, dass dies bei den Unternehmen InfraServ, Essity und Scaltel durch ihren Einsatz, ihre Zeit, ihre Arbeitskraft und die personelle Unterstützung ermöglicht wird.“

Weitere Informationen

ISW-Bildungszentrum: www.bizka.de

Anhängende Fotos können mit Urheber-Angabe kostenfrei genutzt werden. Die Fotos in höherer Auflösung und die Presse-Information finden Sie unter: <https://www.infraserv-wi.de/de/startseite/presse.html>

Fotos: InfraServ Wiesbaden



Die frisch gewählte Sozialdezernentin Dr. Patricia Becher bei der Begrüßungsrede zu Beginn des „Tag der MINT-Berufe“ im InfraServ Wiesbaden Bildungszentrum.



Im Praxisteil packten die Schülerinnen und Schüler mit an und ließen sich inspirieren vom facettenreichen Ausbildungsangebot des InfraServ Wiesbaden Bildungszentrums.

Über InfraServ Wiesbaden

InfraServ Wiesbaden (ISW) ist seit 1997 Standortbetreiber des Industrieparks Kalle-Albert in Wiesbaden in der Metropolregion Rhein-Main. Mit ihrer Tochtergesellschaft [ISW-Technik](#) beschäftigt die Unternehmensgruppe derzeit rund 950 Mitarbeiter.

Als Partner der Industrie und des regionalen Mittelstands verknüpft ISW alle Anforderungen an effiziente Prozesssteuerung, Anlagenoptimierung und nachhaltige Produktion. Für Standortunternehmen bietet die Gruppe eine vollständige Infrastruktur und ein umfassendes

Serviceportfolio und leistet damit einen wichtigen Beitrag für ihre Wettbewerbsfähigkeit. Zum Service zählen auch zukunftsgerichtete Transferleistungen für die zunehmende Digitalisierung einer Industrie 4.0. Die Versorgung mit Energien und die Abwasserentsorgung sind Kernkompetenzen. Ein modulares Programm bietet Unterstützung bei der Infrastruktur- und Gebäudeentwicklung, bei Beschaffung, IT, Logistik sowie bei kaufmännischen Aufgaben.

Der Industriepark Kalle-Albert beschäftigt aktuell etwa 5.800 Menschen in insgesamt rund 75 Unternehmen. Im [InfraServ Wiesbaden Bildungszentrum](#) (BiZKA) erlernen ca. 300 Auszubildende mehr als 20 verschiedene Berufe in den Bereichen Chemie, Technik, Informatik, Sicherheit, Kaufmannschaft und Verwaltung. Der Industriepark Kalle-Albert ist mit seiner Fläche von 96 Hektar der zweitgrößte Industriepark Hessens. Seit ihren Anfängen um 1860 ist die Gewerbeansiedlung das industrielle Herz der Landeshauptstadt Wiesbaden.

Weitere Informationen finden Sie auf www.infraserv-wi.de. Folgen können Sie uns auch auf [Twitter](#), [LinkedIn](#), [Xing](#), [YouTube](#) und [Facebook](#).